



Betriebsanleitung

(Originalbetriebsanleitung)

Mobiler Hubtisch Schwerlast

Art.-Nr. HS009910



Bernd Siegmund GmbH

Für künftige Verwendung aufbewahren!

V1.0 / 01.03.2020

Impressum

Hersteller (Serviceadresse)

Bernd Sigmund GmbH
Landsberger Straße 180
86507 Oberottmarshausen
Deutschland

Telefon: +49 8203 9607-0
Telefax: +49 8203 9607-33
E-Mail: info@sigmund.com
www.sigmund.com

Mit dieser Betriebsanleitung erhalten Sie Beschreibungen und Anweisungen für den Betrieb und einfache Instandhaltungstätigkeiten des Hubtischs.

Sie beschreibt keine komplexen Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine oder an Komponenten. Für solche Tätigkeiten kontaktieren Sie bitte Bernd Sigmund GmbH.

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungspflichten und -fristen.

Sämtliche Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn das Produkt nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird oder unbefugt technisch verändert bzw. geöffnet wird (Modifikation).

Für Schäden und Unfälle, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, unbefugter Modifikation des Produkts oder der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt Bernd Sigmund GmbH keine Haftung.

© 2019 Bernd Sigmund GmbH

Diese Betriebsanleitung, ihre Vervielfältigung auf elektronischem Wege und auf Papier sowie Übersetzungen sind urheberrechtlich geschützt.

Inhalt

1	Allgemeines	4
1.1	Zielgruppe	4
1.2	Urheberrecht	4
2	Sicherheit	5
2.1	Erläuterung der Sicherheits- und Warnhinweise	5
2.2	Pflichten von Betreiber und Personal	6
2.2.1	Pflichten des Betreibers, organisatorische Maßnahmen	6
2.2.2	Pflichten des Personals	7
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3	Produkt	9
3.1	Produktbeschreibung	10
3.2	Bedienplätze	10
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.4	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	11
3.5	Technische Daten	11
3.6	Sicherheitseinrichtungen	12
3.7	Typenschild	12
4	Transport	12
4.1	Anlieferung	12
4.2	Sicherheit	12
4.3	Lochplatte montieren, demontieren	13
5	Betrieb	14
5.1	Sicherheit	14
5.2	Hubtisch heben und senken	15
5.3	Bauteile montieren	15
6	Instandhaltung, Wartung	16
6.1	Inspektion	16
6.2	Hubzylinder	16
6.3	Sicherheit	16
7	Außerbetriebnahme	17
8	Konformitätserklärung	18

1 Allgemeines

WICHTIG

Vor Gebrauch sorgfältig lesen!

Aufbewahren für späteres Nachschlagen!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zum sicheren Umgang mit dem mobilen Hubtisch (Artikelnummer HS009910), einer Maschine zum Heben und Senken von Lochplatten, auf denen zu schweißende oder anderweitig zu verarbeitende Bauteile montiert sind.

Der mobile Hubtisch wird im Folgenden als „Hubtisch“ oder als „Maschine“ bezeichnet.

Jede Person, die vom Betreiber mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung der Maschine beauftragt ist, muss vor Aufnahme der Tätigkeit die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, vor allem das Kapitel „2 Sicherheit“. Dies gilt insbesondere für Personal, das nur gelegentlich mit Arbeiten an der Maschine betraut ist, z. B. Wartungs- und Fremdpersonal.



WARNUNG

Betriebsanleitung beachten:

- Alle Personen, die mit dem Hubtisch arbeiten, müssen die Betriebsanleitung vorher gelesen haben.

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass zumindest ein Exemplar der Betriebsanleitung bei der Maschine aufbewahrt wird und den Zielpersonen, die mit dem Produkt zu tun haben, zugänglich ist.

Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine und während der Lebensdauer zu behalten.

Die Betriebsanleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer der Maschine weiterzugeben.

Für Personen- und Sachschäden, die aus Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und insbesondere ihrer Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

1.1 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Betriebsanleitung sind alle Personen, die von dem Betreiber mit Tätigkeiten, wie Bedienung, Rüsten, Reinigen, Instandhaltung, Reparatur etc., am Hubtisch beauftragt sind. Dies gilt auch für Fremdpersonal.

Beachten Sie überdies die Anforderungen an das Personal in Abschnitt 2.2!

1.2 Urheberrecht

Die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Betriebsunterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Bernd Siegmund GmbH. Sie werden lediglich dem Kunden bzw. Betreiber als Produktbestandteil geliefert.

Ohne unsere ausdrückliche Genehmigung dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Firmen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

2 Sicherheit

2.1 Erläuterung der Sicherheits- und Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheits- und Warnhinweise zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Die Warnhinweise sind unbedingt zu befolgen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen von Personen, Sachschäden, zur Zerstörung von Bauteilen und zur Funktionsuntüchtigkeit des Hubtischs führen.

Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen

Sicherheits- und Warnhinweise sind deutlich hervorgehoben. Sie sind nach folgendem Muster aufgebaut:






WARNUNG

Art der Gefahr

Beschreibung, Ursache und Quelle der Gefahr

- Maßnahme 1 zur Abwendung der Gefahr
⇒ optional: Untermaßnahme

Folgende Signalwörter finden Anwendung:

 GEFAHR	Warnung vor eintretender schwerer Verletzung oder Lebensgefahr Hinweis auf eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
 WARNUNG	Warnung vor möglicher schwerer Verletzung oder Lebensgefahr Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
 VORSICHT	Warnung vor Gefahr Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
HINWEIS	Warnung vor Sachschaden Bei Nichtbeachten können Beschädigungen an der Maschine bzw. Umgebung eintreten.

Vereinfachte Sicherheits- und Warnhinweise

Sicherheits- und Warnhinweise können von der oben dargestellten Form abweichen, wenn sie auch in vereinfachter Form verständlich oder sogar prägnanter sind.

Vereinfachte Sicherheits- und Warnhinweise bestehen aus

- Signalwort mit Hintergrund entsprechend der Warnstufen
- Hinweistext

Beispiel für einen vereinfachten Warnhinweis, Gefahrenstufe „Warnung“:

WARNUNG

- Text des vereinfachten Sicherheits- und Warnhinweises.



Warnsymbole

Folgende Symbole weisen auf Gefährdungen hin:

	Allgemeine Gefährdung		Gefahr von Handverletzungen
	Gefahr durch schwebende Lasten		Sturzgefahr

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Symbole weisen auf zu tragende persönliche Schutzausrüstung hin:

	Handschutz benutzen		Fußschutz benutzen
---	---------------------	---	--------------------

2.2 Pflichten von Betreiber und Personal

2.2.1 Pflichten des Betreibers, organisatorische Maßnahmen

Der Betreiber beauftragt eigenes oder fremdes Personal mit Betrieb, Wartung, Instandhaltung etc. des Hubtischs.

Gefahrenhinweise

Der Betreiber hat darauf zu achten, dass die Sicherheits- und Warnhinweise für das Produkt beachtet werden und dass die Sicherheits- und Warnhinweise sowie Hinweisschilder in gut lesbarem Zustand sind.

Veränderungen

Ohne Zustimmung des Herstellers dürfen an dem Produkt keine Veränderungen, An- und Umbauten durchgeführt werden, die die Sicherheit beeinträchtigen können. Dies gilt auch für den Einbau von Sicherheitseinrichtungen.

Prüfungen, Inspektionen

Gesetzlich vorgeschriebene, die in Kapitel „6 Instandhaltung, Wartung“ und in den Betriebsanleitungen der Komponenten angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfungen und Inspektionen sind einzuhalten.

Personalauswahl, Personalqualifikation

Arbeiten an der Maschine dürfen nur von durch den Betreiber autorisiertem, zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Die Tätigkeiten am Hubtisch setzen die Kenntnisse einer angeleiteten, unterwiesenen Kraft sowie für bestimmte Tätigkeiten eine entsprechende fachliche Qualifikation voraus.

- Der Betreiber muss dem Bedienpersonal seine Verantwortung, auch im Hinblick auf sicherheitsgerechtes Verhalten, darlegen und ihm die Ablehnung sicherheitswidriger Anweisungen ermöglichen.
- Personal, das sich in der Schulungs-, Einweisungs-, Ausbildungs- oder Einlernphase befindet, sowie Personen unter 18 Jahren dürfen nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Hubtisch arbeiten.

Der Betreiber hat durch geeignete Organisations- und Instruktionsmaßnahmen sicherzustellen, dass die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsregeln von den Personen, die mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung der Maschine betraut sind, beachtet werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Der Betreiber ist verpflichtet, dem Personal die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, z. B. Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe, zur Verfügung zu stellen.

Er muss sicherstellen, dass nur Personal mit erforderlicher Schutzausrüstung am Hubtisch arbeitet.

2.2.2 Pflichten des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich

- sich jederzeit sicherheits- und verantwortungsbewusst hinsichtlich des Arbeitsschutzes zu verhalten.
- die national geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die werksintern geltenden Vorschriften des Betreibers zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und Brandbekämpfung zu befolgen und einzuhalten.
- bei Veränderungen des Betriebsverhaltens der Maschine und bei Funktionsstörungen, welche die Sicherheit von Personen oder die Maschine gefährden:
 - die Maschine sofort stillzusetzen
 - Störungen sofort der zuständigen Stelle / Person zu melden
 - das betroffene Personal zu informieren

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Hubtisch muss zur Verwendung voll funktionsfähig und in technisch einwandfreiem Zustand sein.

Vor jeder Verwendung muss eine Sichtkontrolle des Hubtischs auf Funktionstüchtigkeit durchgeführt werden.

- Kontrolle auf
 - Beschädigung
 - Korrosion
 - Dichtigkeit der Hydraulik

Beachten Sie darüber hinaus folgende Grundsätze:

- Bei ungewöhnlichem Betriebsverhalten, Geräuschen etc. Ursache umgehend ermitteln.

WARNUNG

- An der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe



- beim Verfahren des Hubtischs auf Rollen und beim Aufstellen:
 - Hubtisch beim Verfahren in langsamer Geschwindigkeit bewegen.
 - Besondere Vorsicht bei abschüssigem Boden, ggf. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen treffen, z. B. Unterstützung durch weitere Personen.
 - Hubtisch stets auf ebener Fläche aufstellen. Nach dem Aufstellen mit den Feststellern gegen Wegrollen sichern.



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr

Bauteile oder Lochplatte können vom Hubtisch kippen, wenn sie nicht stabil aufliegen und sicher befestigt sind.

- Lochplatte mittig auflegen und verschrauben. Nur Lochplatten mit Aufnahmebohrungen des Herstellers verwenden. Andere Lochplatten müssen vom Hersteller freigegeben werden.
- Bei Transport mit Kran: Lochplatte mit Kran sichern, bis sie auf dem Hubtisch verschraubt ist.
- Alle Bauteile auf Lochplatte festspannen. Bauteile auf Lochplatte gleichmäßig verteilen.
- Nennlast: 1000 kg. Lochplatte und auf ihr montierte Bauteile dürfen Nennlast nicht überschreiten.



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr

Beim Auflegen der Lochplatte können Personen gequetscht werden. Gefahr besteht auch bei Kippen, Herabfallen der Lochplatte.

- Transport der Lochplatte vorzugsweise mit Kran:
 - ⇒ Lochplatte sicher am Transportmittel befestigen: Transportbügel an Lochplatte montieren, 1 Transportbügel mittig, mehrere Transportbügel so montieren, dass stabile, ebene Lage beim Transport gewährleistet ist.
 - ⇒ Anschlagmittel in Transportbügel einführen.
 - ⇒ Nur für die Last geeignete Transportmittel, Hebezeuge und Anschlagmittel verwenden. Gewichtsangabe der Lochplatte beachten.
 - ⇒ Geltende Vorschriften zum Transport mit Kran beachten.
- Für sicheren Transport der Lochplatte sorgen:
 - ⇒ Beim Anheben kein Schrägzug.
 - ⇒ Last langsam und ruckfrei bewegen.
 - ⇒ Instabile Lage der Last auf dem Transportmittel, Schaukeln und Pendeln vermeiden.
 - ⇒ Last langsam absetzen.
- Transport der Lochplatte nur durch eingewiesenes, autorisiertes Personal.
- Kein Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich, die nicht für die Arbeiten benötigt werden. Kein Aufenthalt unter Lasten.



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr

Beim Heben oder Senken des Hubtischs können Personen gequetscht werden: Hubmechanik, Verstrebungen, Führungen der Verstrebungen in Grund- und Auflagerahmen.

- Nicht in Hubmechanik, nicht in Führungsschienen der Verstrebungen greifen.
- Nicht in den Bereich der Hubmechanik, nicht unter den Hubtisch hineinkriechen. Kopf nicht in Hubmechanik stecken.
- Kein Aufenthalt weiterer Personen am Hubtisch während des Hebens oder Senkens.



VORSICHT

Sturzgefahr

Personen können vom Hubtisch herabstürzen, wenn sie auf ihn klettern.

- Betreten des Hubtischs und Klettern auf den Hubtisch verboten.

3 Produkt

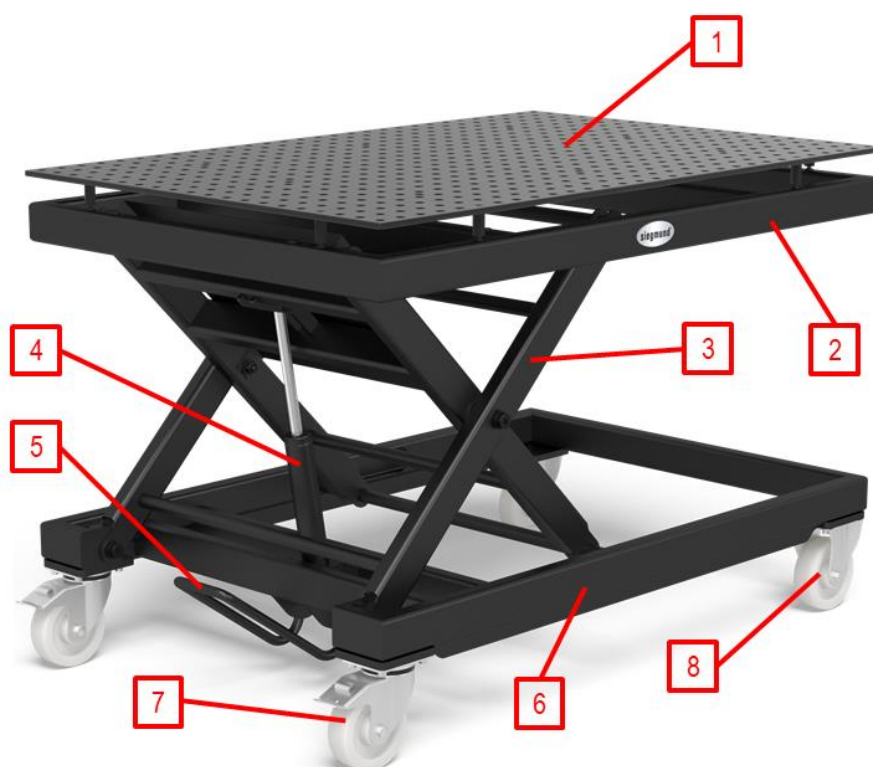


Abb. 1 Hubtisch

Die Maschine umfasst folgende Komponenten und Systeme:

Pos.	Anlagenbereich
1	Lochplatte
2	Auflagerahmen
3	Hubmechanik
4	Hubzylinder
5	Fußpedal
6	Grundrahmen
7	Rollen mit Feststeller
8	Bockrollen

3.1 Produktbeschreibung

Auf dem Hubtisch werden unterschiedliche Lochplatten montiert, auf denen wiederum Bauteile für manuelle Schweißarbeiten oder andere Verarbeitungsvorgänge, wie Fräsen, Sägen oder Schleifen, befestigt und durch Heben oder Senken auf die passende Arbeitshöhe gebracht werden.

Der Hubtisch ist mobil und kann mithilfe von Rollen verfahren werden. Mit ihm können die Bauteile daher auch transportiert werden.

3.2 Bedienplätze

Bedienplätze sind

- an allen Seiten der Lochplatte zum
 - Auflegen und Montieren der zu schweißenden bzw. zu verarbeitenden Bauteile.
 - Schweißen oder zur sonstigen Verarbeitung.
 - Auflegen und Verschrauben der Lochplatte.
- an der Frontseite mit dem Pedal zum
 - Verfahren des Hubtischs
 - Heben und senken der Arbeitsfläche
- an den Rollen mit Feststeller zum
 - Feststellen der Rollen
 - Lösen der Feststeller

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hubtisch dient dazu, Bauteile für manuelle Schweiß- oder sonstige Arbeiten, z. B. Sägen, Fräsen, zu montieren, in der Höhe zu verstellen und zu transportieren.

Der Hubtisch ist mit Rollen versehen, auf denen er verfahren werden kann. Durch Heben oder Senken des Hubtischs kann die Lochplatte, d. h. die Arbeitsfläche mit den Bauteilen, auf die passende Höhe gebracht werden.

Die Lochplatten können ausgetauscht werden. Auf den Hubtisch dürfen nur vom Hersteller freigegebene Lochplatten montiert werden.

Es dürfen nur Lochplatten von Bernd Sigmund GmbH montiert werden. Lochplatten anderer Hersteller müssen ebenso wie Lochplatten, die andere Eigenschaften als oben angegeben aufweisen, vorher vom Hersteller des Hubtischs freigegeben werden.

Jede Lochplatte muss mittig auf den Hubtisch montiert werden. Zulässig sind nur Lochplatten, bei denen eine mittige Montage möglich ist.

Bauteile dürfen nur mit bzw. auf dem Hubtisch transportiert und geschweißt bzw. anderweitig verarbeitet werden, wenn sie stabil aufliegen und fest mit der Lochplatte verschraubt oder verspannt sind. Das Gewicht der Bauteile muss möglichst mittig und gleichmäßig auf der Lochplatte verteilt werden.

Nennlast: 1000 kg. Das Gewicht von Lochplatte und Bauteilen zusammen darf die Nennlast nicht überschreiten.

Bei Einsatz im Freien muss der Hubtisch vor Nässe geschützt und ggf. getrocknet werden, um Korrosion zu vermeiden.

Die Maschine und ihre Komponenten dürfen ohne Rücksprache mit dem Hersteller nicht verändert werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- die Verwendung des Hubtischs nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand
- die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Umgebungsbedingungen
- die Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen und die Beachtung aller Sicherheitshinweise

WARNUNG

- Verwenden Sie den Hubtisch und seine Komponenten nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung, der technischen Daten (siehe Abschnitt 3.5) sowie der Betriebsanleitungen der Komponenten.

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Hubtischs entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

3.4 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch liegt vor, wenn

- die auf dem Hubtisch montierten Bauteile andere Eigenschaften aufweisen, als in Kap. 3.3 beschrieben, insbesondere darf das Gesamtgewicht von Bauteilen und Lochplatte die Nennlast von 1000 kg nicht überschreiten.
- nicht zulässige Lochplatten gemäß Kap. 3.3 bzw. nicht vom Hersteller freigegebene auf dem Hubtisch montiert werden,
- wenn die Lochplatte nicht mittig auf dem Hubtisch montiert ist bzw. werden kann.
- Die Bauteile nicht so auf dem Hubtisch befestigt werden, dass ihr Gewicht gleichmäßig auf der Lochplatte verteilt ist.
- der Hubtisch nicht entsprechend den in Abschnitt 3.5 spezifizierten technischen Daten und unter anderen als den dort vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen verwendet wird.

WARNUNG

- Hubtisch nicht verwenden, wenn er oder Komponenten beschädigt sind.

Alle Verwendungsarten, die nicht in Kapitel „3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben sind, sind untersagt und gelten als Fehlgebrauch.

3.5 Technische Daten

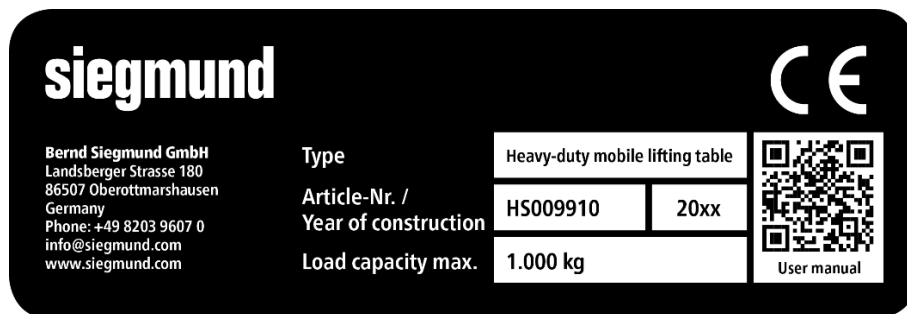
Maße (Länge x Breite x Höhe, ca.)	1.490 mm x 990 mm x 700 bis 1.000 mm
Gewicht	ca. 200 kg (exkl. Lochplatte)
Umgebungsbedingungen	
Umgebung	Industrie-, Gewerbebereiche
Temperatur	+10 bis +40 °C

3.6 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine verfügt über folgende Sicherheitseinrichtung:

Beschreibung	Ort
Hubzylinder mit Druckbegrenzungsventil	Vorderseite
Feststeller	Rollen (Vorderseite)

3.7 Typenschild



4 Transport

4.1 Anlieferung

Die Anlieferung des Hubtischs erfolgt durch den Hersteller oder Transportunternehmen mit entsprechend qualifiziertem Personal.

4.2 Sicherheit

Beim Verschieben des Hubtischs auf den Rollen, beim Wechsel der Lochplatte, beim Transport des Hubtischs mit anderen Transportmitteln oder beim Transport einzelner Komponenten, z. B. für Reparatur oder Austausch, oder von zu verarbeitenden Bauteilen kann es zu Verletzungen durch den Hubtisch, Lochplatte oder herabfallende oder kippende Komponenten kommen. Beachten Sie daher folgende Sicherheitshinweise:

- beim Verfahren des Hubtischs auf Rollen:
 - Hubtisch beim Verschieben in langsamer Geschwindigkeit bewegen. Besondere Vorsicht bei abschüssigem Boden, ggf. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen treffen, z. B. Unterstützung durch eine zweite Person.
 - Schieben des Hubtischs nur von dem vorgesehenen Platz an der Frontseite (mit Fußpedal) aus, Hubtisch nicht ziehen.
- Hubtisch stets auf ebener Fläche aufstellen. Nach dem Aufstellen mit den Feststellern gegen Wegrollen sichern, erforderlichenfalls zusätzlich sichern, z. B. durch Unterlegkeile.
- Vor dem Transport: nicht montierte Bauteile auf der Lochplatte abnehmen
- beim Austausch der Lochplatte sowie beim Transport des Hubtischs bzw. von Komponenten folgende Sicherheitsmaßnahmen beachten, z. B.
 - Lochplatte, Hubtisch bzw. zu transportierende Komponente sicher am Transportmittel befestigen.
 - für Austausch der Lochplatte geeignete Transportbügel verwenden
 - Hubtisch am Kran mithilfe von Gurten befestigen, beim Transport des gesamten Hubtischs keine Transportbügel verwenden, Hebezeug beim Transport nicht an der Lochplatte befestigen

- Last langsam und ruckfrei bewegen.
- instabile Lage der Last auf dem Transportmittel und Schaukeln vermeiden.
- nur für die Last (Lochplatte, Hubtisch oder Komponente) geeignete Transportmittel, Hebezeuge und Anschlagmittel verwenden. Gewichtsangaben der zu bewegenden Bauteile beachten.
- Nur befugte und eingewiesene bzw. entsprechend qualifizierte Personen dürfen Lochplatte, Hubtisch oder einzelne Komponenten transportieren. Sie sind verantwortlich für sachgerechten und sicheren Transport.
- Personen, die nicht für die Arbeiten benötigt werden, ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich untersagt. Kein Aufenthalt unter Lasten!

4.3 Lochplatte montieren, demontieren

In folgendem Absatz wird beispielhaft die Montage und Demontage der Lochplatte beschrieben. Die Montage für weitere Varianten der Lochplatten und Tische finden Sie in der Montageanleitung.

Um die Lochplatte zu montieren:

- Lochplatte mit einem geeigneten Transportmittel, z. B. Kran, zum Hubtisch bringen.
- Lochplatte mittig über dem Hubtisch positionieren. Zulässig sind nur Lochplatten, bei denen eine mittige Montage auf dem Hubtisch möglich ist.



WARNUNG

Quetschgefahr

Beim Auflegen der Lochplatte auf den Hubtisch können Personen gequetscht werden.

- Lochplatte mit dem Transportmittel (Kran) mittig über dem Hubtisch positionieren.
- Gefahrenbereich freihalten: Kein Aufenthalt von Personen am Hubtisch, die nicht für die Arbeiten benötigt werden.
- Lochplatte langsam absetzen, auf stabile Lage achten.
- Lochplatte langsam absenken.
- Wenn sich die Lochplatte unmittelbar über den Justierschrauben befindet, an denen sie befestigt wird (Befestigungspunkte Abb. 2), ggf. per Hand in die exakte Position ziehen.
- Lochplatte auf die Justierschrauben ablassen.
- Montageschrauben auf den Justierschrauben befestigen, siehe Pfeile in Abb. 2.
- Die Lochplatte sollte solange mit dem Transportmittel gesichert bleiben, bis sie festmontiert ist. Erst anschließend Anschlagmittel entfernen.
- Mit den Justierschrauben kann eine Feinjustierung vorgenommen werden, damit die Lochplatte möglichst waagrecht und eben aufliegt.

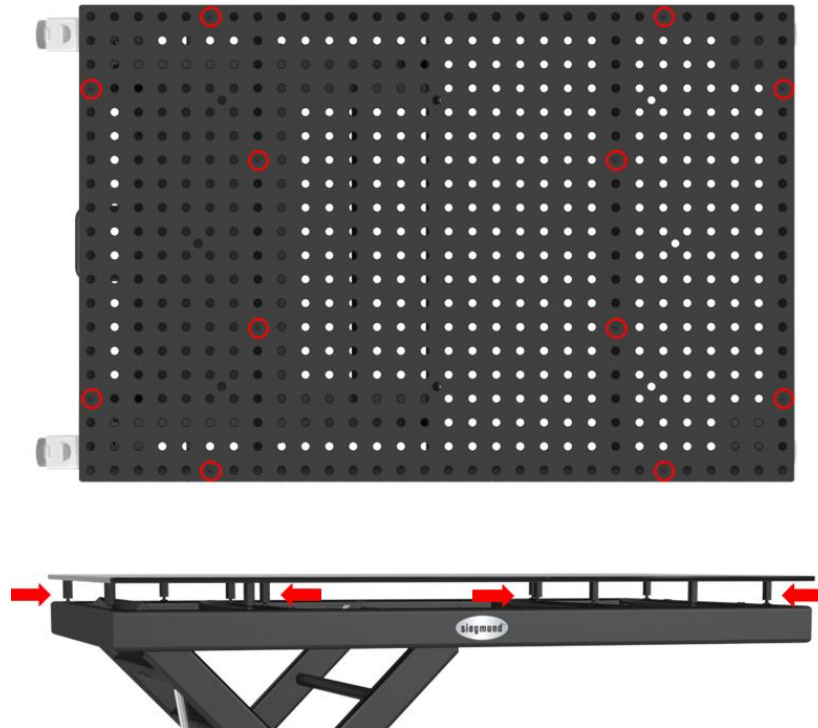


Abb. 2 Schrauben/Befestigungspunkte der Lochplatte am Hubtisch

Um eine Lochplatte zu demontieren:

- Alle Bauteile von der Lochplatte entfernen.
- Transportbügel auf der Lochplatte montieren. Bei Verwendung eines Transportbügels diesen mittig montieren, bei Verwendung mehrerer Transportbügel, diese so montieren, dass eine stabile, ebene Lage während des Transports erreicht wird.
- Anschlagmittel in den/die Transportbügel einführen.
- Transportmittel anheben, bis das Hebezeug leicht unter Spannung steht, um die Lochplatte mit dem Transportmittel zu sichern.
- alle Montageschrauben lösen, mit denen die Lochplatte auf den Justierschrauben befestigt ist, siehe Markierungen in Abb. 2
- Lochplatte abheben.

WARNUNG

- Schrägzug vermeiden, die Zugkraft muss senkrecht nach oben ausgeübt werden.
- Beim Anheben und beim Transport Pendeln und Aufschaukeln vermeiden.

5 Betrieb

5.1 Sicherheit

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Der Hubtisch ist mobil und kann auf den Rollen verfahren werden. Wenn der Hubtisch an einen anderen Aufstellort verfahren wird, Sicherheitshinweise in Kap. 4 beachten.
- Hubtisch stets auf ebener Fläche aufstellen. Nach dem Aufstellen mit den Feststellern gegen Wegrollen sichern.
- Ausreichend Platz am Aufstellort vorsehen.

- Vor jeder Verwendung eine Sichtkontrolle des Hubtischs auf Funktionstüchtigkeit durchführen:
 - Der Hubtisch darf nicht beschädigt sein und keine erhebliche Korrosion aufweisen. Er muss voll funktionsfähig und in technisch einwandfreiem Zustand sein.
 - Die Lochplatte muss festmontiert sein.

Nur befugte und eingewiesene Personen dürfen den Hubtisch verwenden. Sie sind verantwortlich für sachgerechten und sicheren Umgang mit dem Hubtisch.

5.2 Hubtisch heben und senken

Der Hubtisch wird durch Betätigen des Pedals an der Frontseite gehoben, bis die Lochplatte die gewünschte Höhe erreicht. Abgesenkt wird er durch Drücken des Pedals nach oben.



Abb. 3 Pedal zum Heben und Senken des Hubtischs

5.3 Bauteile montieren

Die Montage der Bauteile auf der Lochplatte erfolgt am besten, wenn die Lochplatte bereits auf die passende Arbeitshöhe eingestellt ist. Die Höhe kann aber nachträglich noch angeglichen werden. Die Montage darf nur durch unterwiesenes Personal des Betreibers oder von unterwiesenen Personen einer Fremdfirma vorgenommen werden.

Wenn die Bauteile auf der Lochplatte aufliegen, müssen sie mit geeigneten Spann- und Befestigungsmitteln fixiert werden.

Mithilfe der Systembohrungen in der Lochplatte können Bauteile, Spann- und Befestigungsmittel sicher montiert werden. Die Spann- und Befestigungsmittel müssen für die Bauteile und ihr Gewicht sowie für die Befestigung auf der Lochplatte geeignet sein. Sie müssen die Bauteile in einer stabilen Lage fixieren können, die ein Kippen oder Verrutschen verhindert.

Bei der Montage der Bauteile auf der Lochplatte folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Beim Transport der Bauteile gelten die Sicherheitshinweise in Kap. 4 und 5.1.
- Der Hubtisch muss vor der Montage von Bauteilen auf einer ebenen Fläche stehen und mit den Feststellern an den Rollen gegen Wegrollen gesichert werden.
- Während der Montage müssen alle vorübergehend abgestellten Bauteile gegen Kippen, Um- und Herabfallen gesichert werden.
- Gefahrenbereich freihalten: Kein Aufenthalt von Personen am Hubtisch, die nicht für die Tätigkeit benötigt werden.

6 Instandhaltung, Wartung

Instandhaltung und Wartung sorgen dafür, dass der Hubtisch stets sicher verwendet werden kann.

6.1 Inspektion

Hubtisch in regelmäßigen, z. B. monatlichen Abständen:

- Auf Beschädigung, Verschleiß und Korrosion untersuchen.
- Festen Sitz aller Verbindungen überprüfen. Lose Verbindungen gegebenenfalls nachziehen. Alle Komponenten müssen festmontiert sein.
- Defekte Bauteile austauschen.
- Hubzylinder auf Dichtigkeit kontrollieren. Undichte Stellen in der Hydraulik des Hubzylinders beseitigen.



WARNUNG

- Nicht rechtzeitig durchgeführte oder unsachgemäße Wartungsarbeiten am Hubtisch können nach Aufnahme des regulären Betriebs zu Gefährdungen von Personen führen.

6.2 Hubzylinder

Entlüftung

Um die Einheit vollständig zu entlüften spannen Sie diese senkrecht mit der Kolbenstange nach oben ein und warten ca. 10 Minuten.

Beginnen Sie dann mit dem Entlüften wie folgt:

1. Kolbenstange ohne Last komplett durch Betätigen des Pedals ausfahren. Pedal am Hubende mehrmals weiter betätigen. Dadurch wird die Einheit über ein integriertes Entlüftungsventil selbständig entlüftet.
2. Hydraulik wieder komplett einfahren.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals bzw. solange bis die Einheit sofort auf eine Pedalbewegung reagiert und das System starr ist. Die Einheit ist dann entlüftet.

6.3 Sicherheit

Vor Arbeiten zu Wartung, Reparatur etc. muss der Hubtisch mit den Feststellern an den Rollen gegen Wegrollen gesichert werden.

Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur vorgenommen werden, wenn sich keine Bauteile auf dem Tisch befinden.



WARNUNG

Ungeeignete Ersatzteile können Verletzungen von Personen und Schäden am Hubtisch zur Folge haben.

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.
- Wenden Sie sich für den Bezug von Ersatzteilen an die Serviceadresse.

Nach Instandhaltungsarbeiten:

- Alle während der Arbeiten entfernten Abdeckungen und Befestigungen müssen vor dem erneuten Start wieder angebracht werden.
- Nach Arbeiten am Hubzylinder Dichtigkeit der Hydraulik prüfen.
- Festen Sitz aller Komponenten und aller Verbindungen kontrollieren.

Die sachgemäße Instandhaltung des Hubtischs setzt entsprechend geschultes Fachpersonal voraus. Alle Arbeiten zu Wartung und Instandhaltung dürfen nur durch eingewiesenes, befähigtes Fachpersonal mit der für die Aufgaben erforderlichen Qualifikation durchgeführt werden.

Die Verantwortung für den Einsatz von Fachpersonal und für entsprechende Schulungen liegt beim Betreiber.

Bei defekten Komponenten oder Umbauten des Hubtischs Bernd Sigmund GmbH kontaktieren.

Instandhalter und Fachpersonal sind für die sichere Durchführung der Arbeiten und die Arbeitssicherheit grundsätzlich selbst verantwortlich. Sie müssen die entsprechenden Vorschriften vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben.

7 Außerbetriebnahme

Vorübergehende Außerbetriebnahme

WARNUNG

- Unbefugte Benutzung des Hubtischs kann zu Gefährdungen von Personen führen.

Auf geeignete Umgebungsbedingungen bei der Lagerung achten, siehe Abschnitt „3.5 Technische Daten“.

Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung

Die Demontage darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

WARNUNG

- Hubtisch auf niedrigste Position absenken.
- Auf gespeicherte Restenergie achten. Eventuellen Restdruck durch langsames Lösen von Verbindungen abbauen.



HINWEIS

Restmedien, insbesondere gefährliche und umweltschädigende Substanzen, (Hydrauliköl) sind in geeigneten Behältern aufzufangen und vorschriftsmäßig zu entsorgen.



HINWEIS

Die endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung erfordert eine komplette Verschrottung. Das Produkt wird in seine Bestandteile zerlegt.

Die Bestandteile müssen recycelt, entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt oder an den Hersteller zurückgegeben werden.

8 Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung / EU-declaration of conformity

Gerätebezeichnung: Description of the machine:	Mobiler Hubtisch Mobile lifting table
Artikelnummer: Article number:	HS009910
Funktion: Function:	Mobiles, höhenverstellbares Spann-, Montage- und Schweißgestell Mobile, height-adjustable frame for clamping, assembly and welding
Name des Herstellers: Name of manufacturer:	Bernd Siegmund GmbH Landsberger Straße 180 D-86507 Oberottmarshausen
Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Name of authorized documentation representative:	Andreas Rack Landsberger Straße 180 D-86507 Oberottmarshausen

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das oben genannte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

The manufacturer declares that the abovementioned product complies with the terms of the machinery directive 2006/42/EC.

Angewandte harmonisierte Normen: Harmonised standards used:	EN ISO 12100:2010 EN 1494:2000
--	-----------------------------------

Oberottmarshausen, 07.01.2020

Ort, Datum
location, date

Bernd Siegmund
Geschäftsführer / CEO